

Deutsche Gesandtschaft
in Warschau.

J. No. 4.

Verbalnote.

Die Deutsche Gesandtschaft beehrt sich, dem Ministerium des Aeussern mitzuteilen, dass sie dem Wunsche des Herrn Pilsudski entsprechend, die zuständigen Militär-^{sofortige}behörden ersucht hat, Erhebungen über etwaige Gewalttaten gegen polnische Staatsangehörige im Bereiche der Etappen-Inspektion Bug anzustellen. Sollten Personen polnischer Nationalität dort verhaftet worden sein, so werden diese sogleich einer ordnungsmässigen Untersuchung unterzogen werden, über deren Ergebnis weitere Mitteilung vorbehalten wird.

Die Deutsche Gesandtschaft beehrt sich gleichzeitig die Aufmerksamkeit des Ministeriums des Aeussern darauf zu lenken, dass nach ihr zugegangenen Nachrichten folgende Mitglieder der Zentralpolizei in Warschau verhaftet worden sind:

- 1.) von Pockrzywnitzki, Kriminalkommissar,
- 2.) Polizeikommissar Meichert, wie befo
- 3.) Pol. Kom. Wolkowitz,
- 4.) P. B. Badjura, Büroassistent

5)



5.) P. B. Mäckowiak, Kaufmann,

6.) Kowalewski, Kaufmann,

7.) Siczewicz, Drogist, wie byto

8.) Boberizyk Levy, Schüler,

9.) Neumann, Kaufmann,

10.) Jankowski,

11.) Wollny, Schreiber

12.) Loreck, Landrat,

13.) Wegener, Unteroffizierschüler.

Herr von Pockrzywnitzki soll nach einer weiteren Nachricht bereits erschossen sein.

Die Deutsche Gesandtschaft bittet um Mitteilung des Grundes der Verhaftung der vorgenannten Personen und gibt der Erwartung Ausdruck, dass vor Klärung der Angelegenheit keinerlei Massnahmen gegen diese Personen ergriffen werden.

Warschau, den 20. November 1918.